

Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



„Kinder machen mit!“

Zertifizierung des Noah-Kindergarten am 23. Juni 2014

PFARRER

Volker Jeck

Lünerner Kirchstraße 4
Telefon 023 03/43 70
E-Mail volker.jeck@kk-ekvw.de

Gerhard Ebmeier

Hemmerder Dorfstraße 72 a
Telefon 023 08/93 08 955
E-Mail gerhard-dieter.ebmeier@kk-ekvw.de

GEMEINDEBÜRO

Bettina Hußmann

Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 023 03/53 94 16
Telefax 023 03/53 94 17
E-Mail: un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Kontaktstunden in der Arche:
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 023 08/372

INTERNET

www.hemmerde-luenern.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Ulrike Faß (Jugendreferentin)
Telefon 0170/15 39 183

Eltern-Kind-Gruppen
(Referat Familienbildung
im Kirchenkreis Unna)

Andrea Goede
Telefon 023 03/28 81 29

GEMEINDEHÄUSER

Arche
Hemmerder Dorfstraße 78
Telefon 023 08/3 72

Ludwig-Polscher-Haus (LPH)
Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 023 03/53 94 16

Philipp-Nicolai-Haus (PNH)
Zum Osterfeld 5
Telefon 023 03/40 706

Regenbogen
Hemmerder Dorfstraße 78 a
Telefon 023 08/93 32 09

KÜSTER

Volker Fiedler
(Hausmeister Arche)
Telefon 023 08/6 34

Valentina Riss
(PNH, LPH + Kirche Lünern)
Telefon 023 03/69 01 48

Elisabeth Walger
(Küsterin Kirche Hemmerde)
Telefon 029 22/91 13 40

ORGANISTEN

Carl Lehmkämpfer Tel. 023 03 / 45 73

Martina Illian Telefon 023 08 / 22 32

EV. NOAH-KINDERGARTEN

Sandra Römer (Stellvertreterin)
Hemmerder Dorfstraße 78 c
Telefon 023 08/93 23 54
Telefax 023 08/93 23 58

Förderverein
„Noah Kindergarten“
Verena Schmidt
Telefon 023 03/41 686

FRIEDHÖFE

Heinrich Tüttmann (Lünern)
Telefon 023 03 / 40 303

Volker Fiedler (Hemmerde)
Telefon 023 08 / 6 34

GEMEINDEBEIRAT

Heidrun Herchenröder (Vorsitzende)
Telefon 023 08 / 4 54

Klaus Dörnemann (Stellvertreter)
Telefon 023 01 / 71 06

PRESBYTERIUM

Angelika Barinhorst	023 08 / 93 32 60
Melanie Borkowski	023 08 / 4 44
Norbert Branscheid	023 03 / 45 69
Erika Brumberg	023 08 / 7 72
Ursula Döring	023 03 / 42 78
Günter Drechsel-Grau	023 03 / 4 15 87
Irene Eichweber	023 03 / 42 04
Erika Ludwig	023 03 / 4 02 44
Udo Renken	023 03 / 94 39 55
Ulrich Schmidt	023 03 / 48 17
Martina Hitzler	023 08 / 12 04 02

SPENDENKONTEN

Sparkasse Unna
IBAN: DE91 443500600013000351
BIC: WELADED1UNN

Volksbank Unna
IBAN: DE52441600141400424802
BIC: GENODEM1DOR

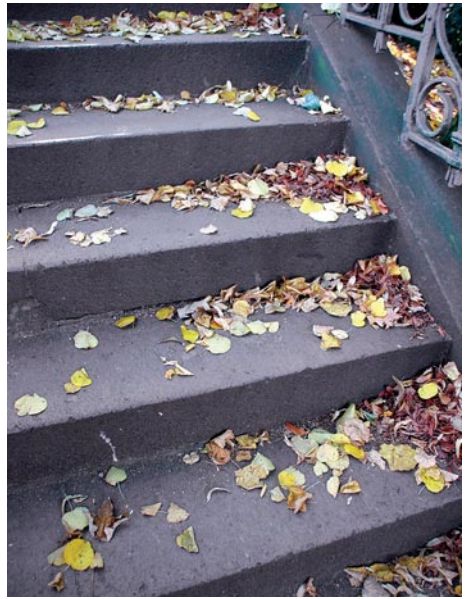
Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde!

Perspektivenwechsel

Irgendwann liegen neben den Tauf-, Trauungs- und Konfirmations-/Kommunionsgrüßkarten auch immer mehr Trauerkarten. Das bringt das Älterwerden so mit sich und macht uns klar, dass alles auf dieser Welt endlich ist. Mit ein bisschen Wehmut beobachten wir diesen Prozess um uns herum und an uns selbst. Es sind nicht nur die Trauerkarten, sondern es ist auch das eigene Spiegelbild, in dem wir sehen können, wie die Zeit verrinnt. Auch die Reaktionen anderer Menschen auf uns und unser Verhalten verändern sich, die Erwartungen an uns ändern sich: mehr Zurückhaltung, mehr Beherrschung, mehr Stärke, mehr Klarheit, mehr Weisheit ... mit dem Älterwerden sind eine Menge Erwartungen verknüpft.

Doch welche Erwartungen haben wir selber an uns? Was meinen wir selber, wie wir uns mit zunehmendem Alter zu verhalten haben? Ändert sich eigentlich der Blick auf uns selbst automatisch mit dem Älterwerden? Spüren oder leben wir es selbst, dieses „Älterwerden“? Ich habe oft den Eindruck, dass wir uns jünger sehen, als wir wirklich sind. Als ob wir in einem gewissen Alter, so mit Anfang 40, dieses Älterwerden ausblenden. Und plötzlich sehen wir uns auf einem aktuellen Foto und denken: „Meine Güte, bist du alt geworden!“

Wenn die Gesundheit uns erhalten bleibt und wir in der Lage sind, unseren Körper fit zu halten, dann kann Älterwerden auch ein wirklicher Genuss sein. Die Intensität des Erlebens ist nicht vergleichbar mit den jungen Jahren. Dieses Wissen um die Vergänglichkeit gibt dem Leben mehr Tiefe, mehr Intensität. Unabhängig davon, um was es im Leben geht, um Lust oder Leid, um



die alltäglichen Dinge: es ist einfach schön, alles so intensiv erleben zu können. „Forever young, I want to be forever young“ („Für immer jung, ich will für immer jung sein“, das ist ein Song aus den 80ern) ... diesen Wunsch haben viele. Mit dem Älterwerden kann sich aber auch ein zunehmendes Gefühl der Zufriedenheit einstellen. Und jeder, der diese guten Zeiten spürt, möge sie genießen und diesen Perspektivenwechsel vollziehen können: Älterwerden heißt auch reifer werden und kann uns noch einmal Dinge ganz neu erschließen.

„Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre, und wenn's köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.“ (Lutherbibel Psalm 90, Vers 10)

Martina Hitzler

IMPRESSUM

Erscheinungsweise:
viermal jährlich

Auflage: 2.400 Exemplare

Redaktion:
Gerhard Ebmeier
Peter Eichweber
Dirk Heckmann
Martina Hitzler
Silke Hoferichter
Pfr. Volker Jeck, V.i.S.d.P.
Bettina Schmidt-Römer

**Kontaktaufnahme
zur Redaktion:**
Martina Hitzler
Königstraße 6
59427 Unna-Hemmerde
Telefon 023 08 / 120402
martina.hitzler@t-online.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 05.11.2014.

Der nächste „Quartalsprophet“ erscheint Anfang Dezember 2014.

Produktion:
tema |m| GmbH
Salzufler Straße 141 b
32052 Herford
Telefon 05221 / 177 177
www.tema-m.com

Falls Sie mit der Veröffentlichung der von Ihnen gemachten Fotos auf Gemeindeveranstaltungen nicht einverstanden sind, teilen Sie uns das bitte mit. Vielen Dank, Ihr Redaktionskreis-Team.

„Pampers, Pinsel und Pigmente“ (Buchtitel von Angelika von der Beek)

Der Evangelische Noah-Kindergarten unserer Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern ist seit einigen Jahren eine nach ISO 9001 zertifizierte Einrichtung. Diese Zertifizierung garantiert vorgegebene Standards und eine hohe Qualität und Aktualität in der pädagogischen Ausrichtung. Eine solche Zertifizierung wird jedoch nicht dauerhaft vergeben, sondern muss alle zwei Jahre erneuert werden. Zuerst wird schriftlich in einem Handbuch beschrieben, was der Kindergarten leistet und danach besucht im Rahmen dieser



Zertifizierung ein sogenannter „Auditor“ den Kindergarten und schaut, ob die Beschreibungen im Handbuch mit den Gegebenheiten vor Ort übereinstimmen. Dann erfolgt die abschließende Zertifizierung, das „Audit“. Dieses Audit wurde vom Noah-Kindergarten erneut mit Bravour bestanden!

Das Hauptthema der aktuellen Pädagogischen Förderung von Kindern im Kindergarten-Alter ist „Partizipation und Mitbestimmung“. Es geht dabei um die frühzeitige Demokratisierung unserer kleinen Mitbürger, indem sie z.B. selbst altersgerechte Entscheidungen treffen dürfen und dabei von Erwachsenen begleitet werden.

Ein wichtiges Thema im Rahmen des Audits waren die U3-Kinder. Kleinkinder benöti-



gen noch einmal eine andere Art des pädagogischen Umgangs aufgrund ihres Entwicklungsstands. Z.B. ist für U3-Kinder das Umschütten von Mengen ein wichtiger Lernprozess für das mathematische Verständnis später.

Die Teilnahme an der Auditierung war sehr interessant und ich freue mich, dass ich dabei sein konnte. *Martina Hitzler*

(Literaturhinweis: Das Buch „Pampers, Pinsel und Pigmente“ von Angelika von der Beek gibt einen Einblick in die U3-Pädagogik)





Es ist geschafft!

Der Spielplatz ist fertiggestellt. Dank der Unterstützung durch die Gemeinde und des Fördervereins des Ev. Noah Kindergartens, konnte unser Spielplatz in den letzten Wochen der Ferienzeit verändert und aufbereitet werden. Nun gibt es einen geschützten U3-Bereich mit kleinem Kletterturm, Rutsche, Sandbereich und Minischaukel. Für die älteren Kinder ist ein Niedrigseilgarten hergestellt worden, der

Hügel ist umgebaut und mit verschiedenen Kletterelementen versehen worden, zudem gibt es eine neue Vogelneestschaukel und eine neue Spielhütte. Bis der Rasen nachgewachsen ist, wird es noch eine kleine Weile dauern, allerdings sind die Kinder schon voller Vorfreude auf diesen naturnahen Spielplatz mit vielen Abenteuermöglichkeiten. Wenn Sie mögen, schauen Sie sich das Ergebnis einmal an. *Heike Kipcke*

„Sei getrost und unverzagt ...!“

Liebe Gemeindemitglieder,
vor vier Jahren habe ich mich über den Gemeindebrief vorgestellt, heute möchte ich mich über dieses Medium verabschieden.

Nach über 23 Jahren Arbeit im evangelischen Kirchenkreis Unna, verlasse ich den kirchlichen Bereich ganz und werde im November eine neue Herausforderung bei der Stadt Lünen annehmen.

In den vergangenen vier Jahren ist mir hier viel Wertschätzung und Unterstützung in der Gemeinde und besonders im Ev. Noah Kindergarten entgegengebracht worden, dafür möchte ich mich bedanken. Ich bin hier mit offenen Armen empfangen worden und habe hier gerne gearbeitet. Neue Kontakte, neue Erfahrungen und auch neue Beziehungen konnte ich hier aufbauen. Dennoch wird es nun Zeit für mich eine andere berufliche Laufbahn einzuschlagen, auch wenn es mit einem weinenden Auge sein wird. Neue Wege sind immer ungewiss und können sicher auch steinig sein, dennoch bin ich gewiss, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Seien Sie gewiss, dass eine neue Leitung gefunden wird, welche die Arbeit mit ebensolcher Freude hier aufnehmen wird. Die Stelle ist zum November ausgeschrieben und wird durch Beteiligung der Gemeinde neu besetzt.

Mit den Worten aus 5. Mose 31,6, mit denen ich vor Jahren gekommen bin, **„Sei getrost und unverzagt, denn der Herr, dein Gott, wird selber mit dir ziehen.“** möchte ich mich nun verabschieden. Bleiben Sie dem Kindergarten gewogen!

Ihre Heike Kipcke



Offene Kirche und Sonntags-Café

Die Kirche in Lünern hat sich im Sommer weit geöffnet. Mit der offiziellen Vorstellung des Kirchenkreis-Radweges am 13. Juli war die Lünerner Kirche zur offenen Kirche geworden, täglich zwischen 10.00 und 18.00 Uhr. Spaziergänger und Radfahrer konnten an die Glastür im Turmraum treten und mit dem Zeitschalter den Altar beleuchten. Außerdem luden einige Texte zur Besinnung und Mineralwasser zur Erfrischung ein.

Noch mehr Menschen kamen dann am Sonntagnachmittag an die Kirche, um gemeinsam mit anderen bei Kaffee und Kuchen eine fröhliche Stunde zu verbringen. Das Sonntags-Café ist eine Initiative des Bürgerforums „Wir in Lünern“. Besonders schön: Es wurde jeden Sonntag von einer anderen Gruppe betreut. Mal waren es die Frauen aus der DieDa-Gruppe, mal die Landfrauen und mal waren es einfach Nachbarschaften, die sich spontan zusammen getan hatten, um einen Nachmittag

lang, Menschen aus Lünern und der Umgebung oder Fahrrad-Touristen gastfreundlich zu begrüßen und zu bewirten. Ein toller Erfolg für gemeinsames Handeln.

Zu einem echten Highlight entwickelten sich dabei die Kirchenführungen, die unser Kirchenführer Christian Stromann aus Frömmern immer am Sonntag um 15.00 Uhr anbot.

Im Herbst endet nun erst einmal das Projekt „offene Kirche“. Aber vielleicht findet es ja eine Fortsetzung?



Auftaktveranstaltung „Lebendige Nachbarschaft“



Interessierte Bürgerinnen und Bürger bilden eine Basisgruppe, die sich auf die Suche nach Gemeinschafts(er)leben, Formen der wechselseitigen Unterstützung im Sinne eines alltagssolidarischen

Miteinanders im Wohnumfeld sowie der weiteren Nachbarschaft begeben. Dazu sind sie eingeladen, eigene Kompetenzen, Fähigkeiten, Ideen, Bedürfnisse und Ressourcen einzusetzen, selbstorganisierend und selbstverantwortlich gestaltend in unserem Dorf zu wirken.

Konkret entwickeln die Gruppen für sich attraktive Aktivitäten und eigene Projekte oder beteiligen sich gemeinschaftlich an bereits bestehenden Angeboten örtlicher Vereine und Institutionen.

Das Nachbarschaftsnetzwerk ist offen für jede/n Interessierte/n und bildet keine Vereinsstrukturen. Sie bestimmen ihr Programm und ihre Aktivitäten selbst. Die Gruppen sind dabei so bunt, wie die Menschen, die sich auf das „Abenteuer“ der

Selbstorganisation und der Offenheit im Prozess einlassen.

Was machen solche Gruppen konkret: gemeinsame Freizeitgestaltung (Radtouren, Theater, Kino, Ausstellungsbesuche, gemeinsam kochen, Wandern, Sport, Homepage, ...), sich engagieren (Lebenslotse, Lesepate, Schulprojekte, in der Nachbarschaft: Nachbarschaftsfrühstück, Nachbarschaftsfeste, ...), sich einmischen und beteiligen (Mitarbeit im Bürgerforum „Wir in Lünern“, eigene Themen und Ideen einbringen) und vieles mehr.

Das Nachbarschaftsnetzwerk ist eine Initiative von „Wir in Lünern“. Als Kooperationsprojekt des Forums Generationen Unna, der evangelischen Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern und der ZWAR Zentralstelle NRW.

Am Mittwoch, 29. Oktober 2014, um 19 Uhr, im Ludwig-Polscher-Haus, Lünerner Kirchstraße 10, 59427 Unna, laden wir Sie, Ihren Partner bzw. Ihre Partnerin, Freunde, Bekannte und Nachbarn, Interessierte ganz herzlich ein.



Hört, Ihr Leut' und lasst Euch sagen ...

Am 31. Oktober 2014 von 16 bis 18 Uhr finden rund um die Evangelische Kirche in Lünern ein „**Markttreiben zu Lünern anno 1545**“ statt. Mit Fackeln, Feuerkörben und Kerzen können die Besucher in mittelalterlicher Atmosphäre Musik hören, mittelalterliches Handwerk bestaunen, Jongleuren zuschauen und sich an verschiedenen Ständen verköstigen. Es gibt jede Menge Aktionen und Spaß für die ganze Familie!

Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein Gottesdienst zum Reformationstag in der Kirche statt.

Elke Tüttmann



Adventsmarkt rund um die Hemmerder Kirche

Die Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern lädt zum Adventsmarkt rund um die Hemmerder Kirche ein. Dieser findet am **Samstag, 13. Dezember 2014 auf dem Kirchplatz in Hemmerde** mit Gruppen aus unserer Gemeinde und Vereinen aus Hemmerde statt. Die offizielle Eröffnung mit beiden Kindergärten erfolgt um 14.00 Uhr. Der Erlös des Adventsmarktes geht an den evangelischen wie auch dem katholischen Kindergarten in Hemmerde. Der Nikolaus wird um 16.00 Uhr erwartet.

Für ein reichhaltiges Kuchenbuffet, warmes Essen und Getränke ist gesorgt. Kirchliche und nicht-kirchliche Gruppen aus dem Dorf bieten ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm. Kinderbetreuung, Kerzen ziehen und ein Märchenpavillon können von den Kindern genutzt werden. Eine CD mit Weihnachtsliedern von den Kindern beider Kindergärten kann erworben werden. Schwingbögen mit der Hemmerder oder Lünerner Kirche gibt es zu kaufen. Marmeladen, Einkochtes und Strickwaren können erworben werden.

Der Heimatverein öffnet zu bestimmten Zeiten unser kleines Museum, um Führungen anzubieten. In der Kirche wird es zu festgelegten Zeiten ein offenes Weihnachtssingen mit bekannten Liedern geben. Auch eine Ausstellung von Jana Steimann wird in der Kirche angeboten.

Eine Besonderheit soll eine Krippenausstellung in der Kirche werden. Wer seine Weihnachtskrippe ausstellen möchte kann diese am 12.12.2014 abgeben und am 14.12.2014 nach dem Gottesdienst wieder abholen. Es kommt an jede Krippe ein Namenszettel damit sie der Familie zugeordnet ist, wer sie erbaut hat oder wie alt die Krippe ist. Wer eine Krippe ausstellen



möchte sollte sich bei Heidrun Herchenröder, Telefon 02308/454 melden.

Das Organisationsteam bedankt sich jetzt schon bei allen, die aktiv und im Hintergrund mitmachen und helfen.

Heidrun Herchenröder

Gottesdienste und gottesdienstliche Andachten Oktober

Datum	Gottesdienste		Andachten	
05.10.	16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest			
	10.00 Uhr Hemmerde	Erntedank- gottesdienst, Pfr. Ebmeier		
	10.00 Uhr Lünern	Erntedankgottesdienst Pfr. Jeck		
12.10.	17. Sonntag nach Trinitatis			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Ebmeier		
17.10.	Freitag			
	11.30 Uhr Hemmerde	Kindergartengottesdienst mit Verabschiedung von Frau Kipcke aus der Leitung des Noah-Kindergartens		
19.10.	18. Sonntag nach Trinitatis			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Ebmeier	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht
26.10.	19. Sonntag nach Trinitatis			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, Pfr. Jeck		
31.10.	Reformationstag			
	19.30 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck und Vorbereitungsteam		
02.11.	20. Sonntag nach Trinitatis			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jeck		
09.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, Pfr. Ebmeier		
15.11.	Samstag			
	15.30 Uhr PNH	Gottesdienst am Vortag des Volkstrauertages, Pfr. Jeck		
16.11.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, Volkstrauertag			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, anschließend Feier- stunde am Ehrenmal Pfr. Ebmeier		
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, anschließend Feier- stunde am Ehrenmal Pfr. Jeck		

Die Gottesdienste finden (falls nicht anderes angegeben) an folgenden
Evangelische Kirche in Lünern, Lünerner Kirchstraße, oder im P

bis November 2014 in der Gemeinde Hemmerde-Lünern

Datum	Gottesdienste		Andachten	
19.11.	Mittwoch			
	19.30 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit der Gruppe „Di Da“		
23.11.	Ewigkeitssonntag			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, anschließend Gang zum Friedhof, Pfr. Ebmeier	15.00 Uhr Lünern	Andacht auf dem Friedhof, Pfr. Jeck
16.00 Uhr Lünern	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl, Pfr. Jeck			
30.11.	1. Advent			
	10.00 Uhr Hemmerde	Familiengottesdienst, Pfr. Ebmeier	15.00 Uhr PNH	Offenes Adventssingen
03.12.	Mittwoch			
			19.00 Uhr Alte Schule Siddinghausen	Adventsandacht Pfr. Ebmeier
07.12.	2. Advent			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck		
10.12.	Mittwoch			
			18.30 Uhr PNH	Ökumenische Andacht
14.12.	3. Advent			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Ebmeier		
17.12.	Mittwoch			
			19.00 Uhr Feuerwehrhaus Stockum	Adventsandacht mit Posaunen, Pfr. Jeck
21.12.	4. Advent			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Ebmeier	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht

Orten statt: Evangelische Kirche Hemmerde, Hemmerder Kirchplatz,
Philipp-Nicolai-Haus (PNH), Uelzen/Mühlhausen, Im Osterfeld 5.

Abführung von Kirchensteuer auf Kapitalerträge wird einfacher

Neues Erhebungsverfahren bei der Abgeltungsteuer

Ab 2015 werden die Kirchensteuern auf Kapitalerträge direkt bei den Banken erhoben. Damit ist nicht etwa eine neue, versteckte Kirchensteuer eingeführt worden, sondern das Verfahren ist einfacher als vorher.

Worum geht es? Seit 2009 erhebt der Staat die Kapitalertragssteuer an der Quelle ihrer Entstehung, also direkt bei den Banken. Wer jährlich an Zinsen, Dividenden und anderen Kapitalerträgen mehr als den Sparerfreibetrag von 801 Euro (für Verheiratete oder Lebenspartner: 1602 Euro) einnimmt, muss 25 Prozent Abgeltungssteuer zahlen. Darauf werden zusätzlich noch 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag und für Kirchenmitglieder neun Prozent Kirchensteuer erhoben. Wenn der individuelle Steuersatz weniger als 25 Prozent beträgt,



können über die sogenannte Günstigerprüfung im Rahmen der Einkommensteuererklärung die zu viel gezahlten Steuern erstattet werden. Dies bleibt auch so ... Weitere Informationen zum Thema Kirchensteuer finden Sie auf unserer Homepage www.hemmerde-luenern.de.

Diakoniestation zieht mit Rund-um-Service in neue Räumlichkeiten „EK Unna ambulant“ unter neuer Leitung



Ab dem 18. Juni präsentiert sich „EK Unna ambulant“ in neuen Räumlichkeiten am Hellweg 31-33 in Unna. Damit ändert sich auch die Telefonnummer. Ab 18. Juni ist die Diakoniestation unter Telefon 02303/25024-600 zu erreichen. Verbesserte Parkmöglichkeiten, Barrierefreiheit und Räumlichkeiten für Kursangebote der Angehörigen sowie der Mitarbeiterschulung stehen dort zur Verfügung.

Hoffnung auf Frieden

Die Auffassung darüber, was Frieden ist und wie er hergestellt werden kann, ist zwischen Politik und Kirche oft nicht die Gleiche. „Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Krieg“, so die kirchliche Überzeugung. Doch was ist mit militärischen Aktivitäten als Friedenssicherung? Wie erleben Soldatinnen und Soldaten und deren Familien die Belastung eines Auslandseinsatzes? Welche Rolle spielt dabei die Militärseelsorge, also die Kirche unter den Soldaten – in Kaserne und im Einsatz? Hierüber kommen am **Mittwoch, 22.10., um 19.30 Uhr im Haus der Kirche** Soldatinnen und Soldaten, interessierte



Bürger und Menschen aus Kirche und Politik ins Gespräch. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt der Chor „Die Zugvögel“. Der Abend findet im Rahmen des Jahresthemas „Reformation und Politik“ des Kirchenkreises Unna statt.

DieDa: 2. Treffen mit Abendkreis Oberaden

Nach dem Besuch des Abendkreises aus Oberaden im vergangenen Jahr traten wir im Juni einen Gegenbesuch an. Wir trafen uns an der Marina in Rünthe zu einer gemeinsamen Hafenesichtigung. Nach einer herzlichen Begrüßung – bei dem sich Erinnerungen an unser erstes Treffen einstellen – erfuhren wir sehr viel Wissenswertes zum größten Sportboot- und Yachthafen in NRW.

Danach fuhren wir gemeinsam zum Gemeindehaus, wo die Gruppe ein Büffet für



uns vorbereitet hatte. An den wunderschön – in 5 unterschiedlichen Farben – dekorierten Tischen nahmen wir gruppengemischt Platz. Bei den folgenden Gesprächen wurde wie schon im letzten Jahr deutlich, dass sich die Frauen beider Gruppen gut verstanden. So war es am Ende des Abends nicht verwunderlich, dass wir uns mit den Worten verabschiedeten: „Vielen Dank für den schönen Abend. Und: Bis zum nächsten Jahr in Lünern!“

Ulrike Schmidt



DieDa: Planwagenfahrt

Die DieDa's wollten einen Einblick in die ökologische und regionale Landwirtschaft bekommen und unternahmen am 1. Juli 2014 unter Leitung von Wolfgang Behmenburg vom Stockumer Hofmarkt eine Planwagenfahrt. Es sollten alle Betriebsteile besucht und erklärt werden. Pünktlich um



17.30 Uhr ging es los, nicht ohne einen Kanister vom hofeigenen Apfelsaft. Die erste Station war bereits auf der Rückseite des Hofmarktes. Hier steht das Hühnermobil. 250 Hühner laufen entspannt über eine große Grünfläche, picken mal hier, mal da. Abends gegen 21 Uhr gehen sie von selbst ins Mobil zurück, bevor sich die Auslaufklappen schließen. 12 Stunden später, nach dem Eierlegen, kommen die Tiere wieder nach draußen. So stelle ich mir ein glückliches Hühnerleben vor ...



Den gesamten Artikel können Sie auf unserer Homepage www.hemmerde-luenern.de nachlesen.

Regine Birkelbach

Pate werden – ein schönes Amt

Neuregelungen der Landeskirche zum Patenamnt

Wie viele Paten brauche ich eigentlich, damit mein Kind getauft werden kann? Und müssen alle evangelisch oder überhaupt in der Kirche sein? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt die Broschüre „Mein Patenamnt“. Hintergrund ist die Neuregelung dieses Amtes in der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Bislang galt, dass mindestens ein Pate evangelisch sein musste. Das soll auch weiterhin die Regel sein. Findet sich aber trotz intensiver Bemühungen kein evangelischer Pate, gilt künftig: Mindestens ein Pate muss einer der elf Kirchen mit gegenseitiger Taufanerkennung angehören („Magdeburger Erklärung“). In Ausnahmefällen können Kinder in Zukunft auch ohne Paten getauft werden. Dafür muss aber mindestens ein

Elternteil evangelisch sein. Mit den von der Landessynode beschlossenen Änderungen soll der „veränderten gesellschaftlichen und kirchlichen Wirklichkeit Rechnung getragen“ und gleichzeitig das Patenamnt gestärkt werden ... Den ganzen Artikel können Sie auf unserer Homepage www.hemmerde-luenern.de einsehen.



Westfälisches Abendmahl beim Schützenumzug

Mit einem Modell unserer Kirche in Lünern und gute gelaunten Presbyterinnen



und Presbytern nahm unsere Gemeinde am diesjährigen Umzug der Schützen in Lünern teil. Auf einem Leiterwagen montiert wurde das Modell der Kirche durch Lünern gezogen.

Vom Wagen herab verteilten Presbyterinnen und Presbyter Würstchen, Brot und Traubensaft an die Zuschauer am Straßenrand in Anlehnung an das Westfälische Abendmahl. Die Pfarrer und einige freundliche Gemeindeglieder begleiteten den Wagen als Fußtruppe. Diese Aktion fand viel positiven Anklang in der Bevölkerung.

Besuch unserer tansanischen Freunde!

Es ist wieder soweit! Der jahrelange partnerschaftliche Kontakt zwischen dem Kirchenkreis Unna und der Diözese in Dar es Salaam findet wieder eine Öffentlichkeit: **zwischen Montag, dem 8. und Donnerstag, dem 25. September 2014 besucht uns eine Delegation von Kirchenmitgliedern aus Tansania.** Alle Gemeinden im Kirchenkreis, die eine Partnerschaft mit einer Gemeinde in Tansania haben, bekommen Besuch. In unsere Gemeinde kommen Frau Mtui und Herr Makundi. **Am 10. September 2014 um 14.30 Uhr findet anlässlich dieses Besuchs eine Begrüßungsveranstaltung in der Arche statt.** Die Pfarrer und das Presbyterium laden alle Interessierten herzlich ein, unsere Gäste einmal persönlich kennen zu lernen. Weitere Gesprächsmöglichkeiten ergeben sich auch im Rahmen der beiden folgenden Sonntagsgottesdienste. *Martina Hitzler*

Erledigungen aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, See- und Anonym-
bestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Trauerdruck an Sonn- und Feiertagen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ellerkmann

Bestattungshaus
Wannweg 17
59427 Unna-Hemmerde
Telefon: 0 23 08 / 29 20
Mobil: 0171 / 41 52 237



KAMP GRABMALE



INHABER: MARTIN DICKEL
FRIEDHOFSTRASSE 19 · 59199 BÖNEN
TEL. (0 23 83) 81 04

Außentrepfen und
Fensterbänke aus Naturstein

FILIALE: AM SÜDFRIEDHOF · 59423 UNNA
TEL. (0 23 03) 8 35 89



Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,
Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

*Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.*

Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56

Symptomorientierte und ganzheitliche Therapie

Physiotherapie Craniosacraltherapie
Manuelle Therapie Bobath-Therapie
KG des Kiefergelenks Kinder/Erwachsene

KG-Praxis Vordemvenne
Hemmerder Kirchplatz 1 · 59427 Unna-Hemmerde

Tel.: 02308 - 932 95 91

Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche

Praxis für
Physiotherapie
und Krankengymnastik
Andrea Vordemvenne



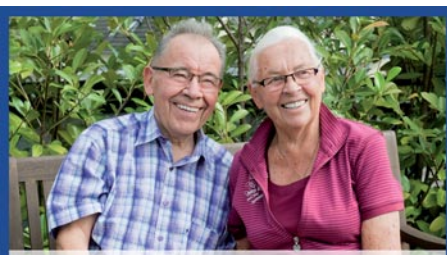
Stadtwerke
Unna
Unsere Energie.

Machen
Sie mit
und sichern Sie
sich bis zu
25€
Förderung



**Förderprogramm LED:
So strahlen Ihr
Heim und die
Haushaltskasse**

www.sw-unna.de



**Pflegedienst
Busch**

*Wir sind für den
Menschen da.*

Käthe-Kollwitz-Ring 30a
59423 Unna
Telefon: 0 23 03/77 24 70
www.pflegedienst-busch.com

Über 45 Jahre Familienbetrieb

Bestattungshaus Eickhoff

Bornekampstraße 16a · 59423 Unna

☎ 02303 80234

www.bestattungen-unna.de

Gegründet 1831

Bestattungshaus Rammelkamp

Kamener Straße 12 · 59425 Unna

☎ 02303 60205

Wir sind für Sie da - Tag und Nacht!

Gerne informieren wir Sie im Gespräch



Rüdiger
Geißler

Inh. Renate Eickhoff-Casper

Bernhard
Casper

- Fachliche Beratung und individuelle Betreuung im Trauerfall
- Trauerdruck zu jeder Zeit im eigenen Haus
- Eigene Abschiedsräume auf dem Friedhof
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

- Ausführung sämtlicher Maler- und Lackierarbeiten
- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Seniorenservice
- Raumgestaltung
- Teppichböden

wir bringen Farbe in ihr Leben

Malermeister HEINRICHS

GmbH & Co. KG

Martin Heinrichs - Geschäftsführer

Hochstraße 6b · 59425 Unna · Telefon: 023 03 / 1 23 91 · Telefax: 2 35 29 · E-Mail: Maler-Heinrichs@Unnacom.biz

Elektro Wördenweber

INH. SIEGBERT SCHOTT

Beratung - Planung - Installationen



Marie-Curie-Straße 10 · 59423 Unna · Telefon 02303/12353 · Telefax 02303/239850
E-Mail: info@elektro-woerdenweber.de · www.elektro-woerdenweber.de



Mühlhauser Berg 5
59425 Unna
Telefon 0 23 03 / 46 98
Telefax 0 23 03 / 4 10 40

W. Rippel

Landtechnik und Gartengeräte

Oleo-Mac Gebietshändler

- ▶ Reparatur
- ▶ Service
- ▶ Verkauf



Europcar



**FÜR JEDEN
ZWECK DAS
RICHTIGE
FAHRZEUG**

Das passende Fahrzeug
für jeden Anlass
bekommen Sie bei:

Europcar Autovermietung GmbH
Agentur Frank Murmann
Südfeld 13
59174 Kamen
Tel.: 02307 / 94 43 03
Fax: 02307 / 94 43 04